H:\ZENTRAL\WIN

Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

Kreisausschuss

Niederschrift

über die 9. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 25.01.2016 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Landrätin und Vorsitzende des Kreisausschusses
Frau Kornelia Wehlan

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlev von der Heide	
Herr Hans-Jürgen Akuloff	
Herr Dr. Ralf von der Bank	(ab 17.10 Uhr – TOP 4)
Herr Helmut Barthel	
Herr Michael Baumecker	
Herr Hans-Stefan Edler	(ab 17.20 Uhr – TOP 6)
Herr Danny Eichelbaum	
Frau Katja Grassmann	
Herr Dirk Hohlfeld	
Herr Dr. Gerhard Kalinka	
Frau Gertrud Klatt	
Frau Dr. Irene Pacholik	
Herr Detlef Schlüpen	
Herr Dirk Steinhausen	

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske	Erste Beigeordnete und Dezernentin II (ab TOP 5.2)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Kreisausschusses am 19.10.2015	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Umzug der Rettungswache Zossen	5-2596/15-III
5.2	Weiterleitung der Bundesmittel an den DRK KV Fläming-Spreewald e.V. für die Sanierung des ÜWH Anhaltstraße 31 in 14943 Luckenwalde	5-2647/16-II
6	Anfragen der Abgeordneten	

Nichtöffentlicher Teil

7	Beschlussvorlagen	
7.1	Grundstücksangelegenheit - Erbbaupacht in Dahlewitz	5-2627/15-I
7.2	Grundstücksverkauf in der Gemarkung Luckenwalde	5-2628/15-I
8	Anfragen der Abgeordneten	

Öffentlicher Teil

TOP 1
Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2
Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Kreisausschusses am 19.10.2015

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3
Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Kreisausschusses stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind.

TOP 4
Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass auf den Tischen eine Information zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 12. November 2015 zum Thema Altanschließer liegt. Diese wird zu Protokoll genommen.

Des Weiteren nimmt sie Bezug zur Anfrage des Abg. Steinhausen in der letzten Sitzung des Kreisausschusses, ob angesichts vieler Wegeunfälle ein Fahrsicherheitstraining für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung angeboten werden soll. Sie erläutert, aus welchen Gründen dies nicht vorgesehen ist.

Frau Landrätin verweist auf die Bitte des Abg. Barthel, einen Mustervertrag zu erhalten, der mit den Anlagebetreibern zur Realisierung von PV-Dachanlagen abgeschlossen werden soll. Sie informiert über die Ergebnisse der vergaberechtlichen Zweitprüfung und führt an, dass keine Einwände nach Ablauf der Wartefrist vorliegen. Sie gibt bekannt, dass von drei der vier Bieter die Musterverträge vorliegen, die sich jedoch noch in der juristischen Prüfung befinden. Der Vertragsabschluss für den Großteil der Liegenschaften ist für Anfang bis Mitte Februar 2016 avisiert. Frau Wehlan informiert, dass vier Dachflächenmaßnahmen wegen möglicher Förderung im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes auf April 2016 verschoben wurden. Des Weiteren gibt sie bekannt, dass die Frist für die Angebotsabgabe zu Los 4 und 11 am 21. Januar 2016 endete und die Auswertung begonnen hat.

(Herr Abg. Dr. von der Bank nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Landrätin informiert darüber, dass die Kfz-Zulassungsstelle in Zossen nicht, wie u. a. auf Facebook zu lesen ist, zum 31. März 2016 geschlossen wird. Derzeit gibt es aufgrund des Auslaufens des Mietvertrages Verhandlungen mit dem Eigentümer des Objektes. Sie versichert, dass die Liegenschaft für weitere drei Jahre als Kfz-Zulassungsstelle genutzt werden wird. Parallel dazu läuft ein Prüfverfahren zur Haushaltskonsolidierung, in dem die Frage beantwortet werden soll, inwieweit die Zentralisation erfolgt und wenn ja, in welcher Art. Sollte ein Ergebnis vorliegen, werden die Abgeordneten sowie der Personalrat in die zu treffende Entscheidung einbezogen.

Herr Abg. Barthel verweist darauf, dass voraussichtlich ab 2019 mit dem zweiten Schritt der Struktur- und Funktionalreform Aufgaben vom Kreis an die Kommunen übertragen werden können. Er fragt, ob zumindest dann der Front-Office-Bereich von den größeren Kommunen, wie Ludwigsfelde, Blankenfelde-Mahlow und Zossen, übernommen werden kann, um die Servicefreundlichkeit zu erhöhen.

Frau Landrätin Wehlan merkt an, dass daran gedacht wird und der Landkreis gespannt ist, welche Maßgaben der Innenausschuss dem Landtag dazu vorschlagen wird.

TOP 5
Beschlussvorlagen

TOP 5.1
Umzug der Rettungswache Zossen (5-2596/15-III)

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Die Landrätin beauftragt den Werkleiter des Rettungsdienst Eigenbetriebes, den bestehenden Mietvertrag für die Rettungswache Zossen zum 31.12.2016 zu kündigen.

2. Mit dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) ist eine vorvertragliche Vereinbarung über die Anmietung von Räumlichkeiten zum 01.01.2017 zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.2
Weiterleitung der Bundesmittel an den DRK KV Fläming-Spreewald e.V. für die Sanierung des ÜWH Anhaltstraße 31 in 14943 Luckenwalde (5-2647/16-II)

Frau Landrätin Wehlan erläutert die Vorlage.

Frau Gurske, Erste Beigeordnete und Dezernentin II, ergänzt, dass das Land Brandenburg die Übertragung der Mittel auf der Grundlage des neuen Standards schriftlich zugebilligt hat und diese Mittel für das Objekt Anhaltstraße abgefordert wurden. Sie verweist darauf, dass mit der Sanierung und dem Umbau langfristig ein stabiler und beplanbarer Stützpunkt für die Flüchtlingsunterbringung in der Kreisstadt langfristig gesichert werden kann.

Herr Abg. von der Bank möchte wissen, wie viel Plätze für Asylbewerber in der Anhaltstraße derzeit ausfallen, wie lange die Sanierungsarbeiten dauern werden und ab wann das Objekt wieder nutzbar ist.

Frau Gurske informiert, dass nach den alten Mindestbedingungen ursprünglich 180 Plätze vorhanden waren. Mit dem neuen Standard von 8 m^2 pro Flüchtling werden es künftig 130 Plätze sein. Um die Fördermittel des Landes geltend machen zu können, gibt es die Verpflichtung, spätestens am 31.12.2016 wieder in Betrieb zu gehen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig, die Vorlage 5-2647/15-II zu beschließen.

TOP 6
Anfragen der Abgeordneten

(Herr Abg. Edler nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Abg. Steinhausen fragt, ob die Abgeordneten auch die zu erwartende Antwort des Ministeriums des Innern und für Kommunales zur Problematik Altanschließer erhalten können und ob diese an die zuständigen Verbände weitergeleitet werden kann.

Frau Landrätin Wehlan sichert zu, dass den Abgeordneten das, was sich mit der Antwort des Innenministeriums verbindet, übermittelt werden wird. Eine Übermittlung nach außen ist nicht Aufgabe der Hauptverwaltungsbeamtin.

Die Vorsitzende des Kreisausschusses stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, den 28. Januar 2016

Kornelia Wehlan
Vorsitzende des Kreisausschusses